

Volkswagen erneut mit Absatzrückgang in USA - Phaeton und Touareg schwach

Beitrag von „Franks“ vom 5. Januar 2006 um 23:05

Das ist wieder typisch, da braucht es ein (vermutlich sündhaft teures) Projekt wie ‚Moonraker‘, um genau das rauszufinden, was VW auch komplett kostenlos hätte haben können, wenn die einfach mal einen Blick in die einschlägigen US- Foren geworfen hätten.

Ich masse mir sicherlich nicht an, ein Experte für die Erfordernisse an US-Auto's zu sein, aber ein Blick auf die Landkarte hätte genügt, um rauszufinden, dass die Distanzen hier eben ganz anders als in Deutschland sind und die nächste VW- Werkstatt nicht im nächsten Dorf ein paar km die Strasse runter angesiedelt ist sondern auch mal mehrere Stunden entfernt sein kann. Zuverlässige Autos sind überlebenswichtig.

Also ehrlich, wenn man erst 3 ½ Stunden im Bus zwischen Seattle und Portland sitzen muss (eine eher kurze Strecke), um das rauszufinden, dann liegt doch einiges im Argen.

Ich plane jedenfalls (und trotzdem) gerade an einer 2wöchigen Rundreise, von Austin nach Las Vegas, zurück über den Grand Canyon, das Monument Valley, Süd- Utah, New Mexico,....5000km und vielleicht 4 VW-Werkstätten... 😏

Gruß, Frank